



WINTERSEMESTER 2009/2010

**DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE**

MASTER-STUDIENGANG

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

MIT DEM SCHWERPUNKT FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BILDUNGSWESEN

INHALTSÜBERSICHT

- **DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN S. 3**
- **INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES ERZIEHUNGS-
WISSENSCHAFT S. 5**
- **DIE STRUKTUR DES MASTERSTUDIENGANGS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT S. 8**
- **MODULÜBERSICHT: MASTER-STUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT S. 9**
- **DAS FACHEXTERNE MODULPAKET S. 11**
- **MODULPAKETE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT S. 12**
- **EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE S. 17**
- **KURZANLEITUNG FLEXNOW (PRÜFUNGSVERWALTUNG) S. 20**
- **BIBLIOTHEKEN S. 23**
- **ANSPRECHPERSONEN AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT S. 24**
- **ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT S. 39**
- **PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN S. 49**

Liebe Masterstudierende,

wir möchten Sie an unserer Fakultät herzlich Willkommen heißen.

In dieser Woche (12.10 - 16.10) werden Sie während der Orientierungsphase alle wichtigen Informationen zum Start in Ihr Master - Studium erhalten. Sie bekommen einen Überblick über Ihre Studienschwerpunkte, Ihr Institut/Seminar und erhalten die Möglichkeit erste Kontakte zu Lehrenden und Kommilitoninnen zu knüpfen.

In diesem Heft finden Sie neben Auszügen aus der Studienordnung wichtige Institutionen und Ansprechpartner innerhalb der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Das **Studiendekanat** wird Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpartner in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Planung eines Auslandssemesters
- Praktika während des Studiums und Beratung zum Berufseinstieg
- Promotionsförderungen und Bewerbung im Promotionsstudiengang
- Wissenschaftliche Perspektiven

Ihre Ansprechpartner sind:

Prof. Dr. Steffen Kühnel
Studiendekan

Stefanie Merka
Studiendekanatsreferentin

Annegret Kabisch
Studien- und Prüfungsberatung

Philipp Kleinert
Koordinator für Internationales

Kirsten Brockelmann-Grabo
Leiterin Prüfungsamt

Janina Handkammer
Koordinatorin für Praktikum und
Berufseinstieg

Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in Ihr Masterstudium!

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

GESCHICHTE DER FAKULTÄT

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 in Geiste der Aufklärung gegründet und gehört zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Als selbstständige Fakultät geht die Gründung der Sozialwissenschaften zurück auf die Zusammenführung des 1951 unter der Leitung von Hellmuth Plessner gegründeten Göttinger Soziologischen Seminars mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen (Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik, Sozialpolitik) der 1962 in die Georg-August-Universität integrierten Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven. Im Zuge von Neustrukturierungen der Fakultäten der Universität traten später weitere Institute der Fakultät bei: das Pädagogische Seminar, dessen Geschichte und Profil durch Forscher wie Herman Nohl und Heinrich Roth geprägt wurde, das Institut für Sportwissenschaften mit seiner international komparatistischen Forschungsorientierung und das Institut für Ethnologie mit der weltweit berühmten Cook/Forster-Sammlung, deren Erwerb die Schwerpunktregion Indopazifik des Instituts begründete.

FORSCHUNGSSPEKTRUM DER FAKULTÄT

Das Forschungsspektrum der Sozialwissenschaften ist breit gefächert und interdisziplinär ausgerichtet. Als interdisziplinäres Clearing-House der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist im Herbst 2000 das Methodenzentrum Sozialwissenschaften für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Ein bedeutendes Zentrum empirischer soziologischer Forschung ist das 1968 gegründete Soziologische Forschungsinstitut an der Universität Göttingen, das von Mitgliedern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geleitet wird. Alle Institute und Disziplinen der Fakultät zeichnen sich durch eigene, langfristig gepflegte Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte einzelner Institutsangehöriger aus. Das besondere Profil der Sozialwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen entwickelt sich aus dem gemeinsamen Forschungsgegenstand aller in der Fakultät zusammengeschlossenen Disziplinen.

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

Gemeinsamer Forschungsgegenstand der einzelnen Disziplinen in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist das soziale Handeln der Menschen an einem historisch und gesellschaftlich bestimmbar Ort. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Prozesse und Probleme werden Bedingungen individuellen und kollektiven Handelns untersucht, seine kultur-, geschlechts- und schichtenspezifischen Formen beschrieben und

seine Auswirkungen und Folgen auf makrosozialer wie auf mikrosozialer Ebene erforscht. Ziel ist es, die an keinem anderen Standort vorzufindende Kombination der in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vereinten Fächer - Ethnologie, Pädagogik, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft - zu nutzen, um aktuelle Gegenstandsbereiche aus verschiedenen Perspektiven theoretisch und empirisch zu durchdringen. Dabei werden theoriegeleitete sozialwissenschaftliche Methoden angewandt; das gemeinsame Methodenzentrum der Sozialwissenschaftlichen Fakultät stellt die methodische Beratung und Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten sicher. Die Forschungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät werden in den folgenden Jahren vor allem durch zwei Forschungsschwerpunkte bestimmt: „Bildungsforschung: Bildungs- und berufsbiografische Übergänge im frühen Lebensverlauf“ und „Globalisierung wirtschaftlichen Handelns und institutioneller Wandel“. Sie werden von den einzelnen Fächern mit ihren bereits vorhandenen und weiter auszubauenden Forschungskapazitäten getragen. Daneben wird auch weiterhin die ausgezeichnete Forschung der einzelnen Disziplinen von Bedeutung sein. Darüber hinaus ist die Fakultät offen für Kooperationen, die sich möglicherweise aus neuen außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Göttingen ergeben werden.

In der Lehre wurden ab WS 2006/07 alle Studiengänge der Fakultät auf konsekutive Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Die Lehramtsausbildung, an der die Fächer Pädagogik, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft beteiligt sind, hat bereits im Wintersemester 2005/06 mit begleitender Akkreditierung mit der neuen Studienstruktur begonnen. Zeitgleich mit der Einführung der BA-/MA-Studiengänge wurde auch das Promotionsstudium neu strukturiert.

INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

DAS FACH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Die Erziehungswissenschaft beschäftigt sich mit Problemen und Fragestellungen in den Bereichen Bildung, Erziehung, Sozialisation, Lehren und Lernen. Sie untersucht pädagogische Handlungskontexte, Institutionen, Organisationen und Systeme, in denen Bildungs-, Erziehungs-, Sozialisations- und Lernprozesse stattfinden und organisiert werden. Die Erziehungswissenschaft berücksichtigt dabei den jeweiligen historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext. Erziehungswissenschaftliche Forschung analysiert ihren Gegenstand auf der Grundlage vielfältiger Theorieperspektiven sozialwissenschaftlicher, philosophischer und psychologischer Provenienz und im Rahmen empirischer Forschung.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG IN GÖTTINGEN

Die große Geschwindigkeit und Unvorhersehbarkeit gesellschaftlicher Veränderungen konfrontieren die Pädagogik mit einer Erziehungswirklichkeit, deren Komplexität und Kompliziertheit die pädagogischen Einrichtungen und Professionen zur kontinuierlichen Revision institutioneller Settings und praktischer Handlungsroutinen zwingt. Die erziehungswissenschaftliche Forschung und Theoriebildung trägt diesen Entwicklungen Rechnung, indem sie konzeptionelle Überlegungen, empirische Erkenntnisse und praktische Konzepte für eine rationale, pädagogischen Wertorientierungen und Standards genügende Bildungs- und Erziehungsarbeit generiert. Vor diesem Hintergrund widmet sich die Göttinger Erziehungswissenschaft in ihren Forschungsschwerpunkten den gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen von Bildung, Erziehung, Sozialisation, Lehren und Lernen auch in ihren historischen und kulturellen Dimensionen. In diesem Zusammenhang werden sowohl schulische als auch außerschulische Sozialisationskontexte, Erziehungspraxen und Bildungsarrangements sowie biographische Lernprozesse untersucht, wobei Fragen der pädagogischen Qualitätsentwicklung von besonderem Interesse sind.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte:

- Bildungsbiographien 'nicht-traditioneller' Studierender ('Non-traditionals') zwischen Anerkennung und Entwertung im Kontext von Öffnungs- und Schließungstendenzen des deutschen Hochschulsystems
- Empirische Begleitforschung zur Implementation der KMK-Bildungsstandards
- Sprachförderung für Migrantenkinder im Elementarbereich (SpraMi)
- Das Personal an den Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland 1953-2005
- Evaluationsprojekt VIKTORIA: Interkulturelle Bildung an Berufsschulen

- „Demokratiekompetenz und Demokratieverstehen“
- "Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir" – Eine qualitative und quantitative Studie zu Übergangsproblemen in den Arbeitsmarkt bei HauptschülerInnen
- Schulpädagogik und empirische Schulforschung

DAS STUDIUM DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT IN GÖTTINGEN

Die Göttinger Erziehungswissenschaft widmet sich in ihren Forschungsschwerpunkten den gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen von Bildung, Erziehung, Sozialisation, Lehren und Lernen – auch in ihrer historischen und kulturellen Dimension. In diesem Zusammenhang werden sowohl schulische als auch außerschulische Sozialisationskontexte, Erziehungspraxen und Bildungsarrangements, aber auch biografische Lernprozesse untersucht, wobei Fragen der pädagogischen Qualitätsentwicklung von besonderem Interesse sind. Im Zentrum für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS) widmet sie sich in Kooperation mit der Pädagogischen Psychologie und den Fachdidaktiken der Erforschung schulischer Lehr-Lern-Prozesse. Hier bringt sie vor allem ihre Kompetenzen in den quantitativen und qualitativen Ansätzen der empirischen Unterrichts- und Schulforschung sowie ihre Expertise in der didaktischen Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements ein.

Der forschungsorientierte Masterstudiengang vermittelt Kompetenzen in den Bereichen Evaluation, Steuerung und Entwicklung im Bildungswesen und in der Forschung. Die Absolventen und Absolventinnen sollen befähigt werden, Fragestellungen erziehungswissenschaftlicher Forschung kritisch zu reflektieren und empirische Forschungsvorhaben zu konzipieren, zu planen und durchzuführen. Einen Schwerpunkt bildet ein feldspezifisch angelegtes Lehrforschungsprojekt, das forschungsmethodisch sowie forschungspraktisch angeleitet und intensiv vor- und nachbereitet wird. Die Masterarbeit kann mit diesem Lehrforschungsprojekt verbunden werden.

Des Weiteren vermittelt dieser Studiengang Wissen und Kenntnisse

- zur kritischen Reflexion pädagogisch relevanter Theorien und Konzepte über Bildung, Erziehung, Sozialisation, Lehren und Lernen
- über Theorien, Bezugsdisziplinen, Arbeitsfelder und Methoden der qualitativen und quantitativen empirischen Bildungsforschung
- über Theorien und Konzepte, Verfahren und Methoden der Steuerung, der Evaluation und Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, der Organisationsentwicklung und der Schulentwicklung.

Zudem wird der Erwerb von praxis- und forschungsorientierten Schlüsselqualifikationen ermöglicht. Ein Praktikum, das in universitären Forschungsinstituten, in außeruniversitären Forschungseinrichtungen oder Qualitätsinstituten oder im Bereich der Organisations- und Schulentwicklung durchgeführt wird, vermittelt Einblicke in die Praxis erziehungswissenschaftlicher Forschung und Entwicklung.

Berufsfelder der Absolventinnen und Absolventen sind die universitäre Forschung, (Praxis-) Forschung und Evaluation in außeruniversitären Einrichtungen, Fortbildung, Qualitätsentwicklung, Steuerung und Planung in außeruniversitären Einrichtungen, gesamtstaatliche, regionale und kommunale Planungsfunktionen, Stabs- und Leitungsstellen im Bildungswesen (insbesondere in Schule und Weiterbildung), Schlüsselpositionen in Qualitäts- und Organisationsentwicklungsprozessen im schulischen Bereich sowie in Weiterbildungseinrichtungen.

Darüber hinaus vermittelt das Masterstudium über die fachlichen Kenntnisse hinaus Kompetenzen für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Ansprechpartnerin:

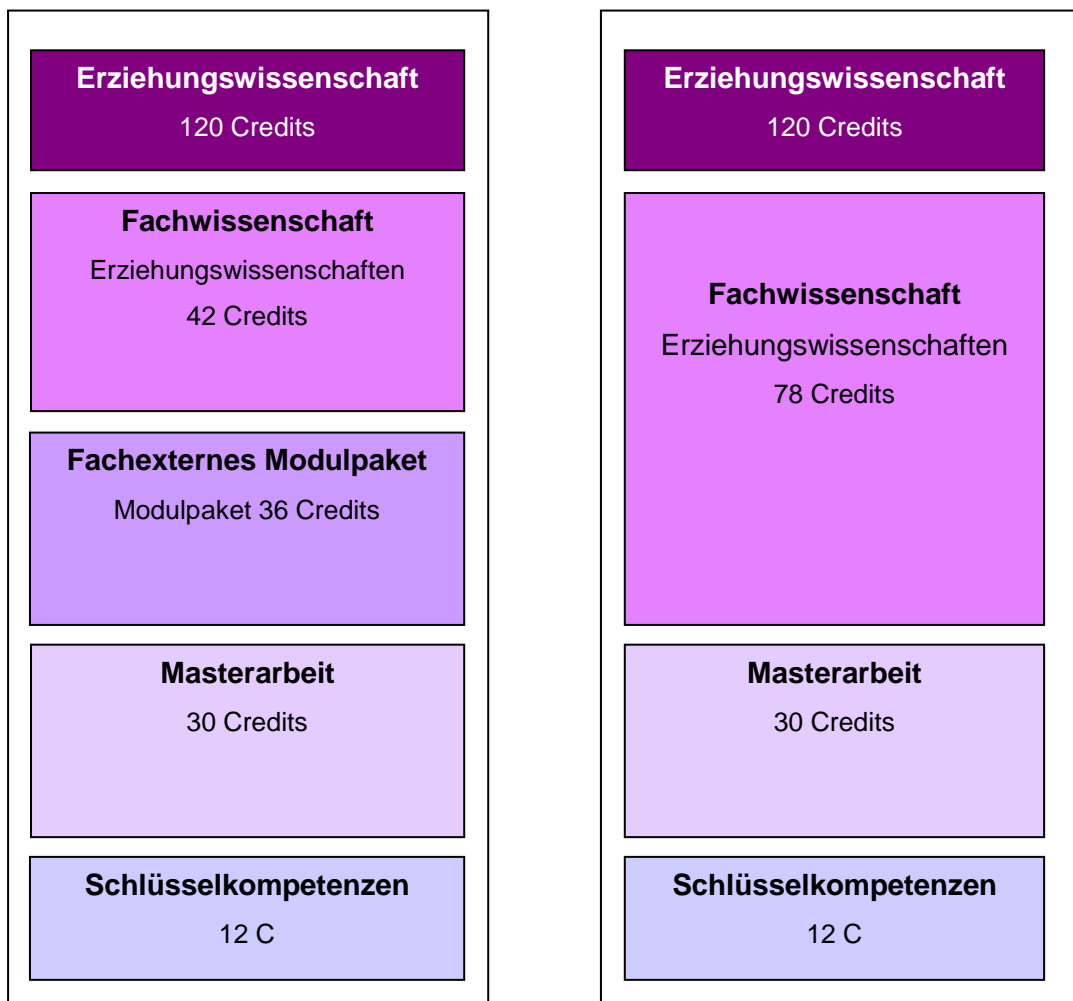
Jun.-Prof. Nicole Pfaff
Studiengangsbeauftragte
Baurat-Gerber Str. 4-6
Tel.: +49 (0)551/39-9465
E-Mail: npfaff@gwdg.de

Sprechstunde: Di: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

DIE STRUKTUR DES MASTER-STUDIENGANGES ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Der Master-Studiengang bietet die Wahl zwischen einem reinen Fachstudium der Erziehungswissenschaft oder der Kombination von Erziehungswissenschaft mit einem anderen Fach. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Der Master-Studiengang ist teilzeitgeeignet. Dies gilt im Falle eines Fachstudiums in Kombination mit einem zulässigen fachexternen Modulpaket.

Der Masterstudiengang Erziehungswissenschaften ist in folgenden zwei Varianten studierbar:



MODULÜBERSICHT: MASTER-STUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erbracht werden.

1. FACHSTUDIUM ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT IM UMFANG VON 78 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende 7 Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

- M.ErzB.1* Strukturen, Entwicklung und Zukunft des Bildungssystems (12 C/6 SWS)
- M.ErzB.2* Empirische Bildungsforschung (12 C/6 SWS)
- M.ErzB.3* Organisations- und Schulentwicklung (6 C/4 SWS)
- M.ErzB.4* Praktikum (außeruniversitäres Forschungs- oder Qualitätsinstitut/ Schule/ Weiterbildung) (12 C/1 SWS, 6 Wochen Praktikum)
- M.ErzB.5* Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen (6 C/4 SWS)
- M.ErzB.6* Forschungskompetenz erziehungswissenschaftliche Vertiefung (12 C/3 SWS)
- M.ErzB.7* Masterforum (6 C/2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen 2 oder 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- M.MZS.1* Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C/3 SWS)
- M.MZS.2* Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C/3 SWS)
- M.MZS.3* Angewandte Multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)
- M.MZS.4* Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C/3 SWS)
- M.MZS.5* Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/3 SWS)
- M.MZS.11* Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (6 C/3 SWS)
- M.MZS.12* Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (6 C/3 SWS)
- M.MZS.13* Angewandte Multivariate Datenanalyse (6 C/3 SWS)
- M.MZS.14* Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)
- M.MZS.15* Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (6 C/3 SWS)

c. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls M.ErzB.4 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C integrativ erworben.

d. Master-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Master-Arbeit werden 30 C erworben.

2. FACHSTUDIUM ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN IM UMFANG VON 42 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende 4 Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

- M.ErzB.3* Organisations- und Schulentwicklung (6 C/4 SWS)
- M.ErzB.5* Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen (6 C/4 SWS)
- M.ErzB.6* Forschungskompetenz erziehungswissenschaftliche Vertiefung (12 C/3 SWS)
- M.ErzB.7* Masterforum (6 C/2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule aus folgendem Angebot im Umfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

- M.ErzB.4* Praktikum (außeruniversitäres Forschungs- oder Qualitätsinstitut/ Schule/ Weiterbildung (12 C/1 SWS, 6 Wochen Praktikum)
- M.MZS.1* Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C/3 SWS)
- M.MZS.2* Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C/3 SWS)
- M.MZS.3* Angewandte Multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)
- M.MZS.4* Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C/3 SWS)
- M.MZS.5* Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/3 SWS)
- M.MZS.11* Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (6 C/3 SWS)
- M.MZS.12* Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (6 C/3 SWS)
- M.MZS.13* Angewandte Multivariate Datenanalyse (6 C/3 SWS)
- M.MZS.14* Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)
- M.MZS.15* Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (6 C/3 SWS)

c. Fachexternes Modulpaket

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

d. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls *M.ErzB.4* werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C integrativ erworben.

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

DAS FACHEXTERNE MODULPAKET

Übersicht über das Angebot der wählbaren Modulpakete im Umfang von 36 C im Masterstudiengang Erziehungswissenschaften

- Ägyptologie
- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Altorientalistik
- American Studies
- Antike Kulturen
- Arabistik
- Christl.Archäologie/Byzantinische Kunstgeschichte
- Deutsche Philologie
- Englische Philologie
- Ethnologie
- Finnisch-Urgische Philologie
- Galloromanistik
- Geschichte
- Geschlechterforschung
- Griechische Philologie
- Indologie
- Iranistik
- Italianistik
- Klassische Archäologie
- Komparatistik
- Koptologie
- Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
- Kunstgeschichte
- Lateinische Philologie
- Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik
- Musikwissenschaft
- Osteuropäische Geschichte
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Lusitanistik
- Rechtswissenschaften
- Religionswissenschaften
- Romanische Philologie
- Skandinavistik
- Slawische Philologie
- Soziologie
- Hispanistik
- Sportwissenschaft
- Turkologie
- Ur- und Frühgeschichte
- Volkswirtschaftslehre

Die Zulassung zu den Modulpaketen erfolgt über die jeweilige Fakultät/Fach.

Bitte reichen Sie Ihren Antrag auf Zulassung zum Modulpaket bei uns im Studiendekanat ein.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Annegret Kabisch (Tel.: 0551/39-7159;

Annegret.Kabisch@sowi.uni-goettingen.de)

MODULPAKETE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

1. MODULPAKET ETHNOLOGIE

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Belegung des 36-Credit-Modulpakets ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fach Ethnologie oder einem eng verwandten Fachbereich im Umfang von wenigstens 33 C.

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende 3 Pflichtmodule im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

M.Eth.1 Theoretische Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien (10 C/4 SWS)

M.Eth.2 Regionalkompetenz (12 C/4 SWS)

M.Eth.5a Systematische Vertiefung (10 C/4 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.1 Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C/3 SWS)

M.MZS.2 Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C/3 SWS)

M.MZS.3 Angewandte Multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)

M.MZS.4 Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C/3 SWS)

M.MZS.5 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/3 SWS)

M.MZS.6 Planung und Durchführung empirischer Qualifikationsarbeit (4 C/3 SWS)

Ansprechpartnerinnen:

Julia Vorhölder, M.A.

Institut für Ethnologie und Ethnologische
Sammlung

Theaterplatz 15

Tel.: +49 (0)551/39-7896

E-Mail: jvorhoe@gwdg.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Andrea Schopel, M.A.

Institut für Ethnologie und Ethnologische
Sammlung

Theaterplatz 15

Tel.: +49 (0)551/39-9511

E-Mail: aschopo@sowi.uni-goettingen.de

Sprechstunde: Di. 13.00 - 14.00 Uhr

2. MODULPAKET GESCHLECHTERFORSCHUNG

a. Zugangsvoraussetzungen

Das Modulpaket „Geschlechterforschung“ im Umfang von 36 C kann nur studieren, wer im Verlauf des vorhergehenden Studiengangs mindestens 20 C aus dem Bereich der Geschlechterforschung nachweisen kann.

b. Wahlpflichtmodule

aa. Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.1 Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

M.GeFo.2 Methodologie und Empirie der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

bb. Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.3 Geschlecht , Körper und Sexualität (8 C/4 SWS)

M.GeFo.4 Geschlecht und soziale Ordnungen (8 C/4 SWS)

M.GeFo.5 Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur (8 C/4 SWS)

M.GeFo.6 Geschlecht im politischen Raum (8 C/4 SWS)

M.GeFo.7 Geschlecht; mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen (8C/4SWS)

c. Wahlpflichtmodul bei Anfertigung der Master-Arbeit im Studiengebiet

Soll die Master-Arbeit im Studiengebiet Geschlechterforschung angefertigt werden, so muss zusätzlich folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.8 Geschlecht und Transformationen (6 C/2 SWS)

Ansprechpartnerin:

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Nebengebäude, Raum 5

Baurat-Gerber-Str. 4-6

Tel. +49 (0)551/39-9457

E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechstunde: Di. 9:30 – 11:30 Uhr und nach
Vereinbarung

3. MODULPAKET POLITIKWISSENSCHAFT

a. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket Politikwissenschaft im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Politikwissenschaft im Umfang von mind. 36 C.

b. Wahlpflichtmodule

aa. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Pol.1* Politisches Denken heute. Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte (12 C/4 SWS)
- M.Pol.2* Politik und Wirtschaft: Strukturen, Entscheidungen, Ergebnisse (12 C/4 SWS)
- M.Pol.3* Europäisches Mehrebenensystem (12 C/4 SWS)
- M.Pol.4* Gesellschafts- und mentalitätsgeschichtliche Bedingungen innenpolitischen Handelns (12 C/4 SWS)

bb. Ferner muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Pol.5a* Vertiefende Politische Theorie (12 C/4 SWS)
- M.Pol.6* Governance im modernen Staat (12 C/4 SWS)
- M.Pol.7a* Vertiefende Parteien- und Kulturforschung (12 C/4 SWS)

Ansprechpartnerin:

Julia Becker

Seminar für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.130
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-13996
E-Mail: studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de

Sprechstunde: Mi. 10.30-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

4. MODULPAKET SOZIOLOGIE

a. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket Soziologie im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Soziologie im Umfang von mind. 40 C im BA.

b. Wahlpflichtmodule

aa. Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Soz.1a Soziologische Theorie/Makrotheorien (12 C/3 SWS)

bb. Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Soz.3 Soziologie der Arbeit und Wissensgesellschaft (12 C/3 SWS) oder

M.Soz.4 Politische Soziologie und Sozialpolitik (12 C/3 SWS) oder

M.Soz.5 Kultursoziologie (12 C/3 SWS)

Ansprechpartnerin:

PD Dr. Ilse Costas

Institut für Soziologie
Oeconomicum; Raum 0.161
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel: +49 (0)551/39-4802
E-Mail: icostas@gwdg.de

Sprechstunde: Mi. 13.00 – 15.00 Uhr und
nach Vereinbarung

5. MODULPAKET SPORTWISSENSCHAFTEN

a. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket „Sportwissenschaften“ im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Fach Sportwissenschaften im Umfang von wenigstens 30 C oder äquivalenter Leistungen.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende 6 Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Spo.1* Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation (6 C/4 SWS)
- M.Spo.2a* Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive (6 C/4 SWS)
- M.Spo.3* Prävention und Rehabilitation aus sportpädagogisch/-didaktischer Perspektive und trainings/-bewegungswissenschaftlicher Perspektive (6 C/4 SWS)
- M.Spo.4* Theorie und Praxis der gesundheitsorientierten Angebote/ Prävention (6 C/4 SWS)
- M.Spo.5* Theorie und Praxis rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote (6 C/4 SWS)
- M.Spo.13* Beobachtungs- u. Messmethoden in Prävention und Rehabilitation (6 C/2 SWS)

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Sportl. Adelgund Müller-Gürtler

Institut für Sportwissenschaften, Raum 318
Sprangerweg 2
Tel.: +49 (0)551/39-5681
E-Mail: amuegue@Sport.uni-goettingen.de

Sprechstunde Mi. 09.00 – 10.00 Uhr und
nach Vereinbarung

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE - FACHSTUDIUM IM UMFANG VON 78 C – STUDIENBEGINN WINTERSEMESTER

Sem. Σ C*	Fachstudium Erziehungswissenschaften (78 C)				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	M.ErzB.1 Strukturen, Entwicklung und Zukunft des Bildungssystems (Pflicht) 12 C	M.ErzB.2 Empirische Bildungsforschung (Pflicht) 12 C	M.ErzB.3 Organisations- und Schulentwicklung (Pflicht) 6 C	M.MZS.11 Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (Wahlpflicht) (6 C)	M.ErzB.Edc.1 Lehren und Lernen 4 C
2. Σ 28 C			M.ErzB.4 Praktikum (Pflicht) 12 C		M.Erz.4 [integrativ] 4 C
3. Σ 31 C	M.ErzB.5 Steuerung, Evaluation, Qualitätssicherung im Bildungswesen (Pflicht) 6 C	M.ErzB.6 Forschungskompetenz (Pflicht) 12 C	M.MZS.13 Angewandte Multivariate Datenanalyse (Wahlpflicht) (6 C)	Masterarbeit 30 C	SQ.Sowi.18 EDV-Kurs 4 C
4. Σ 33 C	M.ErzB.7 Masterforum (Pflicht) 6 C				
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C

FACHSTUDIUM IM UMFANG VON 78 C (TEILZEITSTUDIUM) – STUDIENBEGINN WINTERSEMESTER

Sem. Σ C*	Fachstudium Erziehungswissenschaften (78 C)		Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 18 C	M.ErzB.1 Strukturen, Entwicklung und Zukunft des Bildungssystems (Pflicht) 12 C	M.ErzB.2 Empirische Bildungsforschung (Pflicht) 12 C	SK.FS.T-A1-1 Türkisch Grundstufe I - A1 6 C
2. Σ 12 C			
3. Σ 14 C	M.ErzB.5 Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung im Bildungswesen (Pflicht) 6 C	M.MZS.3 Angewandte Multivariate Datenanalyse (Wahlpflicht) (4 C)	M.MZS.1 Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (Wahlpflicht) (4 C)
4. Σ 16 C	M.ErzB.4 Praktikum 12 C		M.Erz.4 [integrativ] 4 C

Sem. Σ C*	Fachstudium Erziehungswissenschaften (78 C)		Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul
5. Σ 18 C	M.ErzB.3 Organisations- und Schulentwicklung (Pflicht) 6 C	M.ErzB.6 Forschungskompetenz erziehungswissenschaftliche Vertiefung (Pflicht) 12 C	
6. Σ 12 C	M.ErzB.7 Masterforum (Pflicht) 6 C	M.MZS.2 Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (Wahlpflicht) (4 C)	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C
7. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C		
Σ 120 C	78 C		12 C

FACHSTUDIUM IM UMFANG VON 42 C – STUDIENBEGINN WINTERSEMESTER

Sem. Σ C*	Fachstudium Erziehungswissenschaften (42 C)		Modulpaket (36 C)	Schlüsselkompetenzen (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.ErzB.5 Steuerung, Evaluation und Qualitätssicherung Im Bildungswesen (Pflicht) 6 C	M.ErzB.3 Organisations- und Schulentwicklung (Pflicht) 6 C		SK.FS.I-A1 Italienisch Grundstufe I - A1 6 C	
2. Σ 30 C		M.ErzB.4 Praktikum (Pflicht) 12 C		SQ.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C	M.ErzB.4 Schlüsselkompetenzen (integrativ) 4 C
3. Σ 30 C	M.ErzB.6 Forschungskompetenz erziehungswissenschaftliche Vertiefung (Pflicht) 12 C	Masterarbeit 30 C			
4. Σ 30 C	M.ErzB.7 Masterforum (Pflicht) 6 C				
Σ 180 C	42 C (+ 30 C)		36 C	12 C	



Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen

37073 Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 3

Kurzanleitung FlexNow

Was ist FlexNow?

Das FlexNow ist ein edv-basiertes Prüfungsverwaltungssystem.

Wozu brauche ich FlexNow?

Sie müssen sich zu sämtlichen (Teil-)Modul-Prüfungen online über FlexNow anmelden.

Wie funktioniert FlexNow?

Um sich anmelden zu können, benötigen Sie eine PIN (Persönliche Identifikationsnummer bzw. ein Passwort) und TANs (Transaktionsnummern). „PIN/TAN-Listen“ (für FlexNow-Anmeldungen und SB-Funktionen identisch) erhalten Sie an der Chipkartenausgabestelle im ZHG („Glaskasten“) oder im Studentensekretariat – nicht (mehr) im Prüfungsamt!

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/sh/52580.html>

Um FlexNow benutzen zu können, starten Sie einen Browser und geben folgende Internetadresse ein:

www.pruefung.uni-goettingen.de

Oder gehen über die Homepage des Sozialwissenschaftlichen Prüfungsamtes:

<http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html> (→ „FlexNow“)

Durch einfaches Klicken auf die auf dem Bildschirm erscheinenden Stichworte/Links können Sie Transaktionen durchführen bzw. Informationen abrufen.

Seit WS 08/09 erhält jeder Studierende eine „Standard-Adresse“ (vorname.nachname@stud.uni-goettingen.de), die nicht geändert werden kann. Es gibt allerdings die Möglichkeit, sich eine Weiterleitung von dieser Standard-Adresse an eine individuelle E-Mail-Adresse einzurichten (Näheres unter studIT.uni-goettingen.de → Aktuelles → Information zur Nutzung der E-Mail-Adresse).

Achtung! Nur bei einer funktionierenden E-Mail-Adresse erhalten Sie Benachrichtigungen von der Studienzentrale und vom Prüfungsamt (z. B. Bestätigungen über FlexNow-An- und Abmeldungen, wobei diese selbstverständlich unabhängig von der E-Mail-Adresse durchgeführt werden)!

Bitte tragen Sie mit den Daten Ihrer Studentenchipkarte Änderungen der Anschrift, Telefonnummer etc. unverzüglich in das System ein, damit Ihre „persönlichen Daten“ für das Prüfungsamt immer auf dem aktuellsten Stand sind.

Anmeldung zu Prüfungen

FlexNow ⇨ **AN-/ABMELDEN**

(Internetadresse „FlexNow“ s. o.)

Matrikelnummer und Passwort eingeben und mit „OK“ bestätigen.

- Suchen Sie sich das richtige Fach (Studiengang) aus.
- Klicken Sie zunächst auf den Studienabschnitt, zu dem die gesuchte (Teil-) Modulprüfung gehört (z. B. Abschnitt: „Bachelormodule“).
- Durch Anklicken der gewünschten Prüfung wird in das davor stehende Kästchen ein Haken gesetzt.
- Ggf. müssen Sie noch in einem „Drop-down“-Menü den/die entsprechende/n Prüfer/in auswählen.
- Geben Sie dann Passwort und Transaktionsnummer ein und bestätigen Sie mit „OK“.

Es erscheint folgendes Bild:

Folgende **Anmeldungen** wurden neu durchgeführt:
„Beispielprüfung“

Ihre Transaktion wurde erfolgreich durchgeführt.
Bitte verwenden Sie die Transaktionsnummer 1234567890 nicht mehr.
Eine Bestätigung Ihres Anmeldevorgangs wurde Ihnen per E-Mail zugesendet.

TransaktionsID: 1234567

Die TransaktionsID dient als Quittung für diese Transaktion.
Bitte notieren Sie die TransaktionsID und geben Sie diese bei eventuellen Rückfragen beim Prüfungsamt an.

Abmeldungen von Prüfungen

Prinzipiell funktioniert das Abmelden genauso wie das Anmelden, nur durch Anklicken der entsprechenden Prüfung muss der Haken aus dem Kästchen herausgenommen werden.

Über erfolgreich durchgeführte „Transaktionen“ (An- und Abmeldungen) erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail (s. o.).

Bin ich wirklich angemeldet?

Wählen Sie:

FlexNow ⇨ **STUDIERENDENDATEN**

Geben Sie hier Matrikelnummer und Passwort ein und bestätigen Sie mit „OK“. Nun sehen Sie Ihre persönlichen Daten, die im System gespeichert sind. Haben Sie sich richtig angemeldet, dann sehen Sie folgende Daten:

? Beispielprüfung
WS 09/10
1. Versuch

Sind **Notenergebnisse** vorhanden, können Sie diese ebenfalls an dieser Stelle sehen. Das Fragezeichen verschwindet; statt „angemeldet“ erscheint „bestanden“ oder „nicht bestanden“ und die jeweilige Note.

Wichtige Neuigkeiten finden Sie in Zukunft unter:

FlexNow ⇨ **AKTUELLES** (www.pruefung.uni-goettingen.de → Sozialwissenschaften → Aktuelles).

Eigene Prüfungstermine abfragen

Wählen Sie:

FlexNow ⇨ **STUDIERENDENDATEN ...**

An- und Abmeldefristen

Empfohlene uniweite, einheitliche An- und Abmeldefristen für Studierende

Modulprüfung	An- und Abmelderegelung
1. Klausur	Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher
2. Mündliche P.	An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher
3. Praktische P.	Anmeldung bis zwei Wochen nach Veranstaltungsende Vorsemerster, Abmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
4. Referat; HA; Protokolle*	An- und Abmeldung bis 7 Tage vor Prüfungsdatum (Datum von Prüfer/in definiert)
5. Mischform aus 1,2 und 4*	An- und Abmeldung bis 7 Tage vor Prüfungsdatum (Datum von Prüfer/in definiert)

*Bitte unbedingt beachten!

Gem. Prüfungsordnung endet die An-/Abmeldefrist
i. d. R. nach der dritten Veranstaltungswoche!!!

Das Anmeldefenster ist i. d. R. mindestens 4 Wochen geöffnet.

Sollten Probleme bei der Anmeldung o. ä. auftreten, schicken Sie bitte fristgerecht eine E-Mail an eine der Mitarbeiter/innen im Sozialwissenschaftlichen Prüfungsamt.

Haben Sie **noch weitere Fragen zu Prüfungen etc.**, dann wenden Sie sich an das Sozialwissenschaftliche Prüfungsamt

Frau Brockelmann-Grabo, M. A.
- Leitung und Geschäftsführung -
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de
(Sprechstunden i. d. R. Di. + Do. 13.30 – 15.00 h)

oder die jeweilige Sachbearbeiterin
(über die o. g. Homepage unter „Kontakt“ bzw. direkt über den Link):

<http://www.uni-goettingen.de/de/49678.html>

BIBLIOTHEKEN

I. DIE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Mit der Universitätsbibliothek in Göttingen, gegründet 1734, wurde erstmals in der Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst heute über 5,8 Mio. Medieneinheiten, 1,5 Mio. Mikroformen, 14.000 laufende Print-Zeitschriften, 13.300 Handschriften und Autographen, 3.100 Inkunabeln, 300.000 Karten und Pläne, 375 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit gehört die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen - als „Bibliothek des Jahres 2002“ ausgezeichnet - zu den fünf größten Bibliotheken Deutschlands.

Zusätzlich bestehen an der Universität weitere 143 selbstständige Teilbibliotheken an Instituten und Seminaren.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 07.00 Uhr bis 01.00 Uhr

Sa - So von 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter dem link www.sub.uni-goettingen.de

II. DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Als Bereichsbibliothek der SUB steht den Studierenden die Bibliothek der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zur Verfügung, die als Präsenzbibliothek über einen Bestand von ca. 480000 Büchern und 2586 laufenden Zeitschriften (davon 520 elektronisch) verfügt.

Weiterhin können WiSo-Lehrbücher und ein für die Wochenendausleihe verfügbarer Bestand entliehen werden. Die Bibliothek verfügt über 300 studentische Arbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel, darüber hinaus können die Studierenden in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen.

Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel: +49(0)551/39-5231

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 08.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Sa von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter dem link

www.sub.uni-goettingen.de/ebene_1/1_wisob.html.de

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

I. DEKANAT

Dekanin

Prof. Dr. Gabriele Rosenthal
Oeconomicum, Raum 0.102
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Sabine Plünnecke
Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7192
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: spluenn1@uni-goettingen.de

Prodekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.122
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
Fax: +49 (0)551/39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Anette Meinig
Oeconomicum, Raum 0.101
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7971
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: anette.meinig@sowi.uni-goettingen.de

Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt
Oeconomicum, Raum 0.217
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: philleb1@uni-goettingen.de

II. STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation der Studiengänge und Prüfungen sowie der Betreuung der Studierenden. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie zwei Studien- und Prüfungsberaterinnen. Prüfungsangelegenheiten werden durch das Prüfungsamt organisiert. Unsere Aufgaben sind es, die Studiengänge weiterzuentwickeln und so eine hohe Qualität in Studium und Lehre zu gewährleisten.

Alle wichtigen Informationen sowie die aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät: www.sowi.uni-goettingen.de > Studium.

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.122
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
Fax: +49 (0)551/39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Studien- und Prüfungsberatung BA

Dipl.-Sozw. Annegret Kabisch
Oeconomicum, Raum 1.137
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Kabisch@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:
Di, Mi, Fr 9.00-11.00 Uhr,
Do 16.00-17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Studiendekanatsreferentin

Dipl.-Sozw. Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.138
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-9873
E-Mail: Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de

Studentische Mitarbeiter

Daniel Choinovski
E-Mail: Daniel.Choinovski@stud.uni-goettingen.de

Igor Fayler
E-Mail: I.Fayler@stud.uni-goettingen.de

Benjamin Heimann
E-Mail: Benjamin.Heimann@sowi.uni-goettingen.de

1. STUDIENBERATUNG UND PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Bachelor-Studien- und Prüfungsberatung

Dipl.-Sozw. Annegret Kabisch

Oeconomicum, Raum 1.137

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel. +49 (0)551/39-7159

E-Mail: Annegret.Kabisch@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Infopoint Prüfungsamt

Oeconomicum, Erster Stock

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-4945

Fax: 0551/39-9741

Sprechzeiten

Mo. – Do. 9-16 Uhr

Fr. 9-13 Uhr

2. ERASMUS UND STUDIEREN IM AUSLAND

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Ich unterstütze Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union.

Sie können mich aber auch jederzeit bei Fragen zu Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Ende November/Anfang Dezember eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm geben. Bitte beachten Sie unsere Aushänge.

Partneruniversitäten

Dänemark

- [Roskilde Universitetscenter](#)

Schweden

- [Lund University](#)
- [Uppsala University](#)

Finnland

- [University of Helsinki](#)

Estland

- [University of Tartu](#)

Spanien

- [Universidad de Córdoba](#)
- [Universidad Miguel Hernandez de Elche](#)
- [Universidad Complutense de Madrid](#)
- [Universidad de Valencia](#)

Niederlande

- [Universiteit van Amsterdam](#)

Italien

- [Università di Bologna](#)
- [Università degli studi di Padova](#)

Frankreich

- [Université Marc Bloch](#)

Griechenland

- [Panepistimio Kritis \(Kreta\)](#)

Türkei

- [TR Marmara Üniversitesi Istanbul](#)

Polen

- [Uniwersytet Jagiellonski Krakow](#)
- [Uniwersytet Lodzki](#)
- [Uniwersytet Mikołaja Kopernika \(Torun\)](#)

Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten

Philipp Kleinert

Oeconomicum, Raum 1.136

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel.: + 49 (0)551/39-13575

E-Mail: Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di. 13.30 – 15.00 Uhr

Fr. 11.00 – 12.00Uhr

und nach Vereinbarung

3. PRAKTIKUMSBÜRO UND BERATUNG ZUM BERUFSEINSTIEG

Ein Studium der Sozialwissenschaften, bei dem der spätere Beruf noch nicht (zwingend) vorgezeichnet ist, bietet den Studierenden bzw. Absolventen unzählig viele Möglichkeiten der Berufsorientierung und damit dem späteren Berufseinstieg. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam.

Praktikumsbüro

Zur ersten Orientierung können Praktika sehr hilfreich sein. Durch ein Praktikum lernt der Studierende den Berufsalltag seines möglichen zukünftigen Berufsfeldes kennen, knüpft Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern und eignet sich sogenannte „soft skills“ an. Auf der anderen Seite werden Fachkenntnisse gesammelt und das eigene Berufsprofil geschärft, wodurch nach Abschluss des Studiums die Jobperspektiven für den Absolventen verbessert werden.

Die Praktikumsberatung wendet sich an alle Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, die beabsichtigen ein Praktikum zu absolvieren. Die Studierenden werden in den einzelnen Phasen der Praktikumssuche (Planung, Durchführung und Nachbereitung) unterstützt. Dies kann sowohl ein freiwilliges Praktikum oder ein Praktikum im Bereich des Professionalisierungsbereichs sein. Je nach Dauer und ausschließlich in Kombination mit einem Begleitseminar können bis zu 12 C (SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen) erworben werden. (Siehe hierzu die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, S. 38)

Die Praktikumsberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt die Studierenden:

- bei der Vorbereitung des Praktikums
- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei rechtlichen Fragen
- bei der Praktikumssuche
- bei der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- während des Praktikums
- bei der Nachbereitung

Exemplarische Liste der Praktikumsvereinbarungen die bereits mit der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geschlossen wurden. Eine aktuelle Liste finden Sie auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/de/105685.html.

- Agentur für Arbeit Göttingen
- Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG
- Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. Süd gGmbH
- Frauenhaus Göttingen e.V.

- Freunde und Förderer erneuerbarer Energien e.V.
- Gesellschaft für bedrohte Völker
- Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
- IPPNW
- SPD-Stadtverband
- StadtRadio Göttingen
- UNI-Liga GmbH
- VHS (Projekt zur Integration von Immigranten)

Berufseinstiegsberatung

Darüber hinaus wird den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eine Beratung zum Berufseinstieg angeboten. Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät haben demnach vom Anfang bis zum Ende ihres Studiums die Möglichkeit sich auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Die Berufseinstiegsberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt die Studierenden:

- mit Informationen zu Berufsfeldern für Sozialwissenschaftler
- und dabei, wie man Schwerpunkte im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität legt, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- bei der lang- oder kurzfristigen Planung, um nach dem Studium rasch ins Berufsleben einzutreten
- bei dem Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen (z.B. an Hand der Profil-PASS-Beratung) und wie man die eigenen Kompetenzen verstärken oder ausbauen kann
- beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen

Koordinatorin für Berufseinstieg und Praktikum

Janina Handkammer
 Oeconomicum, Raum 1.114
 Platz der Göttingern Sieben 3
 Tel.: + 49 (0)551/39-8079
 E-Mail: janina.handkammer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di 12:00-13:00 Uhr,
 Do 11:00 – 12:00
 und nach Vereinbarung

III. FACHBERATERINNEN FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die FachstudienberaterInnen der Fächer sind Ansprechpartner in fachinhaltlichen Fragen wie z.B. Schwerpunktsetzung, Modulhalten, Hilfestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten, Informationen zum MentorInnenprogramm etc.

Ethnologie

Andrea Schopohl, M.A.,
Institut für Ethnologie und Ethnologische
Sammlung
Theaterplatz 15
Tel.: +49(0)551/39-9511
E-Mail: aschopo@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di. 13.00 - 14.00 Uhr

Julia Vorhölter, M.A.
Institut für Ethnologie und Ethnologische
Sammlung
Theaterplatz 15
Tel.: +49 (0)551/39-7896
E-Mail: jvorhoe@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Baurat-Gerber-Str. 4-6
Nebengebäude, Raum 5
Tel. +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Di. 09:30 – 11:30 Uhr und nach
Vereinbarung

Politikwissenschaft

Julia Becker, M.A.
Seminar für Politikwissenschaft
Oeconomicum; Raum 0.130
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-13996
E-Mail: studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mi. 10.30 – 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Soziologie

PD Dr. Ilse Costas
Institut für Soziologie
Oeconomicum; Raum 0.161
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel: +49 (0)551/39-4802
E-Mail: icostas@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Mi. 13.00 – 15.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Sportwissenschaft

Dipl.-Sportl. Adelgund Müller-Gürtler
Institut für Sportwissenschaften, Raum 318
Sprangerweg 2,
Tel.: +49 (0)551/39-5681
E-Mail: amuegue@Sport.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mi. 09.00 – 10.00 Uhr und nach
Vereinbarung

IV. ANERKENNUNGEN UND BESCHEINIGUNGEN

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel werden von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer vorgenommen:

Ethnologie

Dr. Johann Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterstr. 14
Tel.: +49 (0)551/39-9300
E-Mail: hreitho@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Di. 10:00 – 12:00 Uhr

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Baurat-Gerber-Str. 4-6
Nebengebäude, Raum 5
Tel. +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Di. 09:30 – 11:30 Uhr und nach
Vereinbarung

Politikwissenschaft

Julia Becker, M.A.
Seminar für Politikwissenschaft
Oeconomicum; Raum 0.130
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-13996
E-Mail studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mi. 10.30 – 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Soziologie

PD Dr. Ilse Costas
Institut für Soziologie
Oeconomicum; Raum 0.161
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel: +49 (0)551/39-4802
E-Mail: icostas@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Mi. 13.00 – 15.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Sportwissenschaft

Dipl.-Sportl. Adelgund Müller-Gürtler
Institut für Sportwissenschaften, Raum 318
Sprangerweg 2,
Tel.: +49 (0)551/39-5681
E-Mail: amuegue@Sport.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mi. 09.00 – 10.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Anerkennungen für Schlüsselkompetenzangebote aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei Frau Annegret Kabisch. BAföG-EmpfängerInnen benötigen nach dem vierten Semester eine Leistungsbescheinigung. Dafür müssen Sie 100 C erbracht haben. Die Bescheinigung erhalten Sie ebenfalls bei Frau Annegret Kabisch.

V. DAS KONZEPT DER SCHREIBWERKSTÄTTEN AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die Schreibwerkstätten an den einzelnen Instituten sollen die Studierenden der jeweiligen Fächer beim Abfassen der von ihnen im Studium zu verfassenden Texte in schreibdidaktischer Hinsicht unterstützen. Das wissenschaftliche Schreiben stellt hierbei eine besondere Kompetenz dar, die nicht nach dem Schulabschluss erworben wird. Der Erwerb wissenschaftssprachlicher Schreibkompetenzen ist daher Teil der universitären Ausbildung und bedarf insbesondere unter den Bedingungen der neuen BA- und MA-Studiengänge einer gezielten Vermittlung.

Das Konzept der Schreibzentren ist seit Jahrzehnten an den US-amerikanischen Universitäten gut eingeführt und vielfach erprobt. Die schreibdidaktische Betreuung solcher Zentren ist dort als Ergänzung zur fachlichen Ausbildung seit langem erkannt. In Deutschland existieren die ersten Vorläufer von Schreibzentren seit den späten siebziger Jahren, und mittlerweile besitzt eine nennenswerte Anzahl von Universitäten solche Einrichtungen. Sie sind jedoch in der Regel zentrale Beratungsangebote der Hochschulen. Einzigartig ist daher, dass in den Schreibwerkstätten der sozialwissenschaftlichen Fakultät die schreibdidaktische Betreuung von Tutoren mit fachwissenschaftlichem Hintergrund geleistet werden kann. Die Tutoren werden in Fortbildungen durch Mitarbeiter des Internationalen Schreibzentrums der Universität Göttingen speziell als Schreibtutoren ausgebildet.

Das Leistungsangebot der Schreibwerkstätten besteht aus drei Säulen:

- (1) Die **Kurzberatung mit festen Terminen** während des Semesters. Die Beratung kann jederzeit zu allen Fragen des wissenschaftlichen Schreibens in Anspruch genommen werden. Dauer ca. 15 min.
- (2) Die **Individualberatung** mit flexibel vereinbarten Terminen. Die Termine sind mündlich oder per E-Mail zu vereinbaren. Dauer ca. 45-60 min.
- (3) Die **Workshopangebote** zu den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Schreibwerkstätten an den einzelnen Fachbereichen unter: www.uni-goettingen.de/de/sh/123160.htm .

VI. DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und



Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet.

Die jeweiligen Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden, Doktoranden und Habilitanden an.

Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden (Professur Gabriele Rosenthal)

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Raum OEC 1.120) umfasst:

- **Unterstützung bei qualitativen Forschungsarbeiten** (Fallrekonstruktionen, fokussierte Ethnographie, Videoanalysen, Diskursanalysen)
- **Beratung zum Forschungsdesign und –durchführung**
- **Technische Beratung** bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien
- **Ausleihe** von Audio- und Video-Ausrüstungen
- Unterstützung bei der **Literaturrecherche** – Bücherstandort „Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie“
- **Studienberatung im Bereich Qualitativer Methoden**

AnsprechpartnerInnen:

Dr. Rixta Wundrak

Oeconomicum, Raum 1.148
Platz der Göttingern Sieben
3
Tel.: +49 (0)551/39-14207
E-Mail: rixta.w@gmx.de

Ulli Albrecht M.A.

Oeconomicum, Raum 1.120
Platz der Göttingern Sieben
3
Tel.: +49 (0)551/39-12284
E-Mail: Ulli.albrecht@googlemail.com

Filip Habib

Oeconomicum, Raum 1.120
Platz der Göttingern Sieben
3
Tel.: +49 (0)551/39-12284
E-Mail: filiphabib@googlemail.com

Homepage des Methodenlabors: <http://www.uni-goettingen.de/de/101559.html>

Öffnungszeiten des Labors für Qualitative Methoden:

Montag	13-16h
Dienstag	10-14 und 15-18h
Mittwoch	10-14h
Donnerstag	10-12h

Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)

Die Beratung im Quantitativen Methodenlabor (Raum OEC 1.124) umfasst:

- **Beratung zum Forschungsdesign:**
Entwicklung von Fragestellungen und deren Umsetzung in ein Forschungsprojekt,
Aufbau der Forschungsarbeit,
Festlegung von Analyse- und Untersuchungseinheiten,
Auswahl geeigneter Erhebungsmethoden,
Entwurf standardisierter Befragungen,
Untersuchung bereits vorhandener Daten (Sekundäranalysen),
Statistische Analyseverfahren,
Präsentation von Ergebnissen
- **Beratung zur Nutzung von Software zur Datenanalyse**
- **Nutzung der technischen Ausstattung:**
Eigene Erhebungen (z.B. CATI Interviews),
Datenauswertung (Softwareprogramme: SPSS, STATA)
- Zugang zu **Literatur** und Beratung bei der **Literaturrecherche**
- Angebot von **Themen für Abschlussarbeiten**

Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

Esther Ochoa Fernández

Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-14489
E-Mail: eochoa@uni-goettingen.de

Homepage des Methodenlabors: <http://www.uni-goettingen.de/de/101559.html>

Öffnungszeiten des Labors für Quantitative Methoden:

Montag - Freitag	09-13 Uhr
------------------	-----------

VII. VERWENDUNG VON STUDIENBEITRÄGEN AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät? Sie haben einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienbeiträge entscheidet?

Wenden Sie sich in diesen Fällen an Nadine Kasten. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienbeiträgen finanzierten Maßnahmen ist Frau Kasten Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienbeiträge‘.

Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Seit der Einführung der Studienbeiträge für die gesamte Universität im Sommersemester 2007 verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, für die Anschaffung von *Lehrmaterialien* und *Buchgutscheinen* sowie für die Intensivierung des *Beratungsangebotes* und den Einsatz zusätzlicher *Tutorien*.

Eigene Vorschläge einreichen

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Frau Kasten. Bitte beachten Sie, dass Verwendungsvorschläge für das **Sommersemester 2010** bereits bis zum **15. November 2009** und für das **Wintersemester 2010/2011** bis **15. Mai 2010** eingereicht werden müssen. Alle weiteren Informationen sowie das Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage (<http://www.uni-goettingen.de/de/105888.html>).

Nadine Kasten, Dipl.-Sozw.

Oeconomicum, Raum 1.138
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-5126
E-Mail: Nadine.Kasten@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di. und Do. 9:00-11:00 Uhr

Homepage Studienbeiträge: <http://www.uni-goettingen.de/de/105888.html>

AUSGABE DER BUCHGUTSCHEINE FÜR DIE STUDIENANFÄNGER

Wann? 14. Oktober 2009 von 10:00-13:00 Uhr

Wo? Oeconomicum, Raum 0.143 (Fachschaftsrat SoWi)

Was muss ich mitbringen? Studiausweis oder Immatrikulationsbescheinigung

VIII. GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Wir möchten Euch an dieser Stelle einen Einblick in den Aufgabenbereich der Gleichstellungsbeauftragten geben und euch über das Angebotsspektrum des Gleichstellungsbüros der Sozialwissenschaftlichen Fakultät informieren.

Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten bewegt sich im Spannungsfeld von Frauenförderung, Gleichstellung und Diskriminierungsschutz. Dies liegt darin begründet, dass das allgemeine Ziel der Gleichstellung in bestimmten Bereichen nur mit Maßnahmen der Frauenförderung verwirklicht werden kann, da mit ihnen Diskriminierung gerade abgebaut werden soll. In anderen Bereichen hingegen ist der ausschließliche Fokus auf Frauenförderung nicht angebracht, da er geschlechtsspezifische Zuschreibungen und Stereotypisierungen reproduziert. Im Rahmen der Gleichstellungspolitik bleiben gezielte Maßnahmen der Frauenförderung somit ebenso notwendig, wie Maßnahmen, um die Festlegung auf Geschlechterrollen abzubauen und die Normen und Mechanismen zu verändern, die die Polarität und Hierarchie festschreiben. Es geht dabei auch immer darum, Benachteiligungen kritisch zu benennen. Gleichstellungspolitik beinhaltet deshalb, sich sowohl über die Zuschreibungen und Bewertungen als auch die Folgen von Unterscheidungen zwischen Menschen Gedanken zu machen. Ziel ist es, Menschen in ihren unterschiedlichen Bedürfnissen möglichst gerecht zu werden, denn wir alle gehören nicht nur einer Gruppe an, sondern immer zugleich mehreren Gruppen.

Generell unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Sozialwissenschaftliche Fakultät in ihrem Gleichstellungsauftrag. Ziel der Gleichstellungspolitik ist es dabei, die Universität geschlechtergerechter zu gestalten. Daraus folgt, dass die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten vielfältig sind und in alle Bereiche der Universität hineinreichen:

Zum Aufgabenspektrum der Gleichstellungsbeauftragten gehören insbesondere:

- Unterstützungs- und Fördermaßnahmen für Frauen
- Informationen zu feministischen Aktivitäten an der Universität Göttingen
- Informationen zum Studiengang Geschlechterforschung
- Gleichstellungsplan und Gleichstellungspolitik an der Fakultät
- Studieren mit Kind bzw. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Abbau und Verhinderung von geschlechtsbezogener Diskriminierung
- Vermeidung und Verfolgung sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt

Bei Fragen oder Problemen, Anregungen und Informationsbedarf könnt ihr euch sehr gerne an uns wenden:

Gleichstellungsbeauftragte

Christina Klöckner, M.A. /Katrin Lux, M.A. (Elternzeitvertretung)

Oeconomicum, Raum 1.147

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel: +49 (0)551/39-4798

E-Mail: fbsowi@gwdg.de

IX. FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat SoWi vertritt die Interessen aller Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Der FSR wird durch das Fachschaftsparlament gewählt, welches wiederum im Januar bei den Uni-Wahlen von allen Studierenden der Fakultät gewählt wird. Er ist der zentrale Ansprechpartner, wenn du Probleme mit Dozierenden hast, Dich über Prüfungsanforderungen informieren oder wissen möchtest, was gerade an der SoWi-Fakultät vor sich geht. In einer Beratung von StudentIn zu StudentIn können aber natürlich auch alle anderen Fragen vertraulich geklärt werden. Neben der individuellen Beratung nimmt der Fachschaftsrat die alltägliche Interessenvertretung gegenüber Dozierenden, Dekanat und Uni-Leitung wahr. Der Fachschaftsrat hat sich zum Ziel gesetzt die Entwicklung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät kritisch zu begleiten und sich ggf. für Alternativen einzusetzen.

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 0.143
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-22490
E-Mail: fsr-sowi-info@gmx.de

Sprechstunde nach Vereinbarung.

Homepage: www.stud.uni-goettingen.de/~fsr-sowi

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

I. STUDENTENWERK GÖTTINGEN

Das Studentenwerk fördert die Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell zu fördern. Es bietet Unterstützung insbesondere in den Bereichen:

BAföG/Studienfinanzierung, Zimmer- und Wohnungsvermittlung sowie im Bereich Kultur/Soziales (Sozialdienst, Psychosoziale Beratung, Kindertagesstätten). Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der beiliegende Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Ausbildungsförderung finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html

Studentenwerk Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 4

Zentralmensa

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

II. ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die zentrale Studienberatung bietet Unterstützung bei der Studienwahl, der Durchführung des Studiums und der beruflichen Orientierung. Sowohl online als auch vor Ort in der Beratungsstelle erwartet Sie ein breites Spektrum an Informationen, Hilfen und Links rund um das Studium in Göttingen. In persönlichen Beratungsgesprächen erhalten Sie professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme.

Studienzentrale der Universität

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

Telefon: +49 (0)551/39-113

E-Mail: studienzentrale@uni-goettingen.de

Homepage: www.uni-goettingen.de/studienzentrale

III. PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE (PSB)

Es gibt die verschiedensten Gründe, die Psychosoziale Beratungsstelle aufzusuchen.

Wir Beraterinnen der PSB bieten Studierenden und Mitarbeitern Unterstützung bei der Bewältigung einer aktuellen Problemsituation. Wir versuchen mit Ihnen zusammen Gründe für persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten herauszufinden, mögliche Lösungswege und Sicherheit für anstehende Veränderungen zu entwickeln. Bei studienbedingten Problemen geben wir Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, wie effektiv gelernt und wie Prüfungsangst bewältigt werden kann. In unseren Kursen werden Strategien für systematische Prüfungsvorbereitung und Stressbewältigung angeboten. Um den unterschiedlichen Problemstellungen, mit denen die Studierenden zu uns kommen, angemessen gerecht zu werden, bieten wir unterschiedliche Beratungsformen an.

Die PSB bietet Hilfestellungen beispielsweise bei:

- Lern- und Arbeitsstörungen
- überhöhte Leistungsanforderungen an sich selbst, Überforderungsgefühlen
- Prüfungs- und Versagensängste
- Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut oder Selbsttötungsgedanken
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst
- Konflikte mit den Eltern
- Partnerschaftskonflikte
- Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertprobleme oder Einsamkeitsgefühle
- persönlichen Krise und Suchtprobleme
- Ängste oder psychosomatischen Beschwerden

Des Weiteren bietet die PSB ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen an:

- Zeitmanagement und Motivierung
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Autogenes Training
- Effektiveres Arbeiten

Das aktuelle Kursangebot finden Sie unter: <http://www.studentenwerk-goettingen.de/kursepsb.html>

Kontakt

Goßlerstr. 12b (neben der Mensa am Turm)

Öffnungszeiten:

Di und Do 11.00 - 13.00 Uhr

Mi 12.00 - 14.00 Uhr

Postanschrift:

Psychosoziale Beratungsstelle

Platz der Göttinger Sieben 4

37073 Göttingen

Annet Göhmann-Ebel

Tel. +49 (0)551/39-5108

E-Mail: annet.goehmann-ebel@studentenwerk-goettingen.de

Sprechzeiten:

Mi. 13 - 14.00 Uhr

Dr. Christel Winkelbach

Tel. +49 (0)551/39-5182

E-Mail: christel.winkelbach@studentenwerk-goettingen.de

Sprechzeiten:

Do. 12.00 - 13.00 Uhr

Kerstin Karg

Tel.: +49 (0)551/39-3903

E-Mail: kerstin.karg@studentenwerk-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di. 12.00 - 13.00 Uhr

Heike Mehmke

Te.: +49 (0)551/39-4059

E-Mail: heike.mehmke@studentenwerk-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di. 12.00 - 13.00 Uhr

IV. BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (OMBUDSPERSON FÜR STUDIERENDE) UND IDEENMANAGEMENT FÜR STUDIERENDE

Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, Ideen und Kritik zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die unabhängige und autonome Stelle der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgaben nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für Anregungen und Beschwerden von Studierenden, die die Studienqualität im weitesten Sinn betreffen.

Denkbar sind diese zum Beispiel.

Zu Studienanforderungen, -strukturen und -inhalten (curriculare Aspekte)

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Fachs tatsächlich bestellt?
- Kann man mit den vorhandenen Berufs-, Praxis- oder Forschungsbezügen zufrieden sein?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?

Oder zu Serviceleistungen:

- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind die Ansprechpartner der Studierenden hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus?

Die Bearbeitung erfolgt auf Wunsch ganz anonym, so dass man sich durchaus trauen kann offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Der Ideenwettbewerb für Studierende: »Engagiert studieren«

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt in diesem Wintersemester dazu einen Ideenwettbewerb für Studierende aus. Es sind alle Studierende herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen zu sämtlichen Belangen rund um das Studium zu beteiligen.

Es könnten z.B. Vorschläge zu folgenden Themen eingereicht werden:

- Sie haben einen Verbesserungsvorschlag für ein spezielles Studienangebot, um den Einstieg in das Studium zu erleichtern?
- Oder zum Inhalt des Lehrangebots, z.B. zu speziellen Kursen in den Anfangssemestern, um spezielles Wissen zu erwerben?
- Wie könnte die Beratung inhaltlich verbessert werden?

Eingegangene Ideen (Einsendeschluss unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb) werden durch eine interdisziplinäre Jury bewertet und die besten werden prämiert.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Beauftragte für Studienqualität Meike S. Gottschlich wenden. Sie berät und unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei ihren Entwürfen und Skizzen zu Vorschlägen telefonisch unter 0551/39-4414 oder in einem persönlichen Gespräch.

Weitere Informationen gibt es unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb

Kontakt

bei Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

Beauftragte für Studienqualität

Meike S. Gottschlich M.A.

Georg-August-Universität Göttingen

Stabsstelle Lehrentwicklung und Lehrqualität

Weender Landstr. 14 (Villa Stich, hinter dem Theologicum)

37073 Göttingen

Telefon: (+49) (0)551 39-4414

E-Mail: studienqualitaet@uni-goettingen.de

Internet: www.uni-goettingen.de/studienqualitaet

V. INTERNATIONALES BÜRO

Wenn Sie einen Studienaufenthalt im Ausland planen, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-BAföG, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu können Sie sich auf den Seiten der Homepage ebenso informieren wie über die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme (ERASMUS, University of California EAP, etc.), die Sie als Studierende/r der Universität Göttingen nutzen können. Außerdem finden Sie die Ansprechpartner/innen und Sprechzeiten des Bereichs Studium International für eine persönliche Beratung, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

Kontakt:

Studienzentrale Studium International

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-13

www.studienzentrale.uni-goettingen.de

VI. HOCHSCHULSPORT

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum** der Georg August Universität besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. Seit 2006 sind die gesamten Sportanlagen um 4 weitere Hallen ergänzt worden, so dass nun in 10 unterschiedlichen Hallen Sport getrieben werden kann. In der neuen **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** kann sogar rund um die Uhr geklettert werden. Ein umfangreiches Kursangebot bietet hier auch Anfängern einen optimalen Einstieg. Vor allem im Sommer kann auf der hochschulsporteigenen Golfanlage zwischen Klinikum und dem Sportzentrum am Sprangerweg zudem täglich gegolft werden. Auch hier bieten sich sowohl für Einsteiger als auch für Profis ideale Bedingungen. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die 4 Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: www.hochschulsport.uni-goettingen.de oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: 0551 - 395652 (Mo.-Fr. 16:00 - 21:00 Uhr)

Kontakt:

Hochschulsport Göttingen
Sprangerweg 2
37075 Göttingen
www.hochschulsport.uni-goettingen.de

VII. STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang, komplett finanziert aus Studienbeiträgen.

Jeder Studierende bekommt für die Zeit seines Studiums an der Universität Göttingen einen kostenlosen Internet-Account. Mit diesem hat er Zugang zu den gut 200 Terminals von **studIT**, die an über 25 Standorten im gesamten Universitäts-Bereich zu finden sind. Darüber hinaus kann der Account bereits an einigen CIP-Pools der Universität, im LRC (Learning Resources Center in der SUB) sowie am eigenen Notebook im kabelgebundenen Notebooknetz und im GoeMobile-Netz (WLAN der Universität) genutzt werden. Weitere Nutzungsbereiche des Accounts sind die SB-Funktionen der Universität (<http://sb.uni-goettingen.de>) sowie das Prüfungsverwaltungs-System FlexNow. Vorteil: Mit einem Account sind alle wichtigen Funktionen nutzbar, man muss sich nicht für jeden Bereich separat Nutzerkennung sowie Passwort anlegen und merken.

Neben dem Account erhält jeder Studierende eine E-Mail-Adresse der Universität (in der Regel Vorname.Nachname@stud.uni-goettingen.de), die unter anderem für die Uni-interne Kommunikation vorgesehen ist. Zugriff auf die E-Mail-Adresse ist über den Webmailer unter der Adresse <http://webmail.uni-goettingen.de> zu verwalten.

Die Beratung von studIT ist von Montag bis Freitag, 10.00 – 17.00 Uhr in der Chipkartenstelle („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011) erreichbar, außerdem per E-Mail unter support@studIT.uni-goettingen.de. Hier erhält man, neben der Chipkarte (=Studierenden-Ausweis), seinen Account und seine E-Mail-Adresse. Natürlich steht das Personal bei sämtlichen Fragen und Probleme bezüglich des Accounts zur Verfügung. An speziellen Terminen hilft der GoeMobile-Support bei Problemen mit der Einrichtung des Funknetzes weiter.

Zum Beginn des Wintersemesters 2008/09 wird es außerdem eine Beratung im Uni-Nordbereich (Nordmensa) geben.

Ein weiteres Angebot von studIT: das **umfangreiche Kursangebot im IT-Bereich**. Neben den Office-Produkten (Word, Excel, PowerPoint, Access) werden Kenntnisse u. a. in HTML, Photoshop und 10-Finger-Tast schreiben vermittelt. Es gibt die sog. regulären Kurse, die – gegen 5 € Kursgebühr – für jeden Studierenden zugänglich sind und in drei mal drei Unterrichtsstunden Grundlagen der Programme und Anwendungen vermitteln. Außerdem bietet studIT seit drei Semestern Credit-Point-Kurse für BA-/MA-Studierende an. Diese Kurse können als Studienleistungen mit drei Credit Points im Bereich Schlüsselqualifikationen/Qualifikationsbereich angerechnet werden.

Das aktuelle Kursangebot ist im UniVZ (www.univz.uni-goettingen.de) abrufbar oder bei der Beratung zu erfragen. Anmeldungen zu den Kursen sind über das Lernmanagement-System Stud.IP (<http://www.studip.uni-goettingen.de>) möglich.

Beratung und Support:

in der Chipkartenstelle, Zentrales Hörsaalgebäude

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–17 Uhr

Tel. +49 (0)551 / 39-8392

Fax +49 (0)551 / 39-19402

support@studIT.uni-goettingen.de

www.studit.uni-goettingen.de

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C*	Fachstudium Erziehungswissenschaften (78 C)				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C					
2. Σ 28 C					
3. Σ 31 C					
4. Σ 33 C					
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C

Sem. Σ C*	Fachstudium Erziehungswissenschaften (42 C)		Modulpaket (36 C)	Schlüsselkompetenzen (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C					
2. Σ 30 C					
3. Σ 30 C					
4. Σ 30 C					
Σ 180 C	42 C (+ 30 C)		36 C	12 C	

PLATZ FÜR NOTIZEN

PLATZ FÜR NOTIZEN